

100 RM. mit 25% Einzahl. u. 15% Aufgeld beschlossen. zunächst in Höhe von 1 600 100 RM durchgeführt. Die G.-V. v. 27./6. 1929 beschloß Erhöhung um 1 899 900 RM auf 4 000 000 RM durch Ausgabe von 18 999 Nam.-Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 29./6.

Stimmrecht: Je 20 RM = 1 St., Vorz.-Akt. in 3 besonderen Fällen für je 20 RM = 10 St., andernfalls 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindest. 5% zum gesetzl. R.-F. (bis 50% des Grundkapitals), mind. 5% zum Organis.-F. (bis 50% des Grundkapitals), bis zu 5% Div. auf das eingezahlte A.-K. Die Gewährung weiterer Vorteile irgendwelcher Art an die Aktionäre ist ausgeschlossen. Der Rest wird zur Bildung von besonderen Reserven verwendet.

Ergebnisse der einzelnen Versicherungsweige
(Schräge Ziffern = Verlust-Abschlüsse)

	1931 RM	1932 RM
Feuer-Versicherung	73 798	35 185
Einbruchdiebstahl-Versicherung	20 495	49 797
Kraftfahrzeug-Versicherung	8 754	8 125
Valoren-Versicherung	819	4 158
Glas- und Wasser-Rückversicherung	267	455
Unfall-Versicherung	25 981	33 072
Haftpflicht-Versicherung	37 680	48 995

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 2 625 000, Grundbesitz 29 981, Wertpapiere 431 870, Beteilig. an anderen Versicherungs-Unternehm. 19 000, an sonstigen Unternehm. 34 000, Guthaben bei Bankhäusern 1 422 868, bei Versicherungs-Unternehm. 143 328, im Jahre 1933 fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das Berichtsjahr fallen 5999, Außenstände bei Hauptgeschäftsstellen und Geschäftsstellen 378 471, Rückstände bei Versicherungs-

nehmern 87 585, dinglich gesicherte Darlehen 20 951, Schuldscheinforder. an öffentl. Körperschaften 1983, Kassa einschließl. Postscheckguth. 40 667, Inv. 21 000. — **Passiva:** A.-K. 4 000 000, R.-F. 25 000, Wertp.-Entwert.-Rüchl. 20 000, Prämienüberträge 386 099, Prämienres. 19 374, Schadenres. 183 681, Organis.-Rüchl. 30 000, Guth. anderer Versicher.-Unternehm. 424 633, noch abzuführende Steuern u. öffentl. Abgaben 42 139, Gewinn einsch. Vortrag 131 768. Sa. 5 262 694 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zahlungen für Versicher.-Fälle der Vorjahre abzügl. des Anteils der Rückversicherer (ausgenommen U. u. H.) einsch. Schadenermittlungskosten: geleistet u. zurückgestellt 347 996, Zahlungen für Versicher.-Fälle des Geschäftsjahres abzügl. des Anteils der Rückversicherer (ausgenommen U. u. H.) einsch. Schadenermittlungskosten: geleistet u. zurückgestellt 825 548, Rückversicher.-Prämien 2 203 740, Verwalt.-Kosten abzügl. des Anteils der Rückversicherer (ausgenommen U. u. H.): Provis. u. sonst. Vergüt. der Geschäftsstellen 440 831, sonst. Verwalt.-Kosten 304 039, Steuern u. öffentl. Abgaben 75 471, Leistungen für das Feuerlöschwesen 16 746, Abschreib. 58 775, Prämienüberträge 386 099, Prämienres. 19 374, Gewinn einsch. Vortrag 131 768 (davon R.-F. 7000, Wertp.-Entwert.-Rüchl. 20 000, Organisations-Rüchl. 20 000, Div. 41 250, Vortrag 43 518). — **Kredit:** Vortrag a. 1931: Gewinnvortrag 22 352, Prämienüberträge 383 646, Schadenreserve 182 521, Prämien-einnahmen abzügl. der Rückbuchungen 3 371 227, Nebenleistungen der Versicher.-Nehmer 53 794, Zs. 89 479, Vergüt. der Rückversicherer 707 369. Sa. 4 810 388 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes: 33 500 RM; des A.-R.: keine Bezüge.

Dividenden: 1927—1931: 0%; 1932: 3%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Deutsche Zentralgenoss.-Kasse, Berlin u. deren Fil. in Frankfurt a. M.

Rückversicherungs-Vereinigung Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Schöneberg, Nordsternhaus.

Vorstand: Max Pretzer, B.-Schöneberg; Otto Reifer, B.-Schöneberg.

Prokuristen: Carl Weishaupt, B.-Schöneberg; Theodor Schulte, B.-Schöneberg.

Aufsichtsrat: Vors.: Reg.-Assessor a. D. Dr. jur. Wilh. de Weerth, Wuppertal-Elberfeld; Gen.-Dir. Edgar Schnell, Dir. Karl Steffen, Berlin.

Gegründet: 17./11. 1910; eingetragen 15./12. 1910.

Zweck: Betrieb der Rückversicherung sämtlicher Versicherungsweige im In- und Ausland, die Beteiligung an anderen Unternehmungen, im besonderen an Versicherungsgesellschaften.

Lt. G.-V. vom 17./9. 1930 Uebernahme des gesamten Vermögens der Frankfurter Rückversicherungs-Ges. in Berlin unter Ausschluß der Liqu. mit Wirkung ab 1./1. 1930. Im Berichtsjahr 1932/33 betrieb die Ges. die Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Fahrzeug-, Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Transport- und Hagel-Rückversicherung sowie die Rückversicherung in einigen Nebenzweigen.

Grundbesitz: Die Ges. besitzt die Grundstücke Nürnberg, Maxtorgraben 45 u. Osnabrück, Detmarstr. 2.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Reichsverbandes für Privatversicherung u. der Vereinigung für die Rückversicherung.

Kapital: 2 400 000 RM in 3000 Aktien zu 800 RM. Urspr. 1 000 000 M (Vorkriegskapital). Erhöht 1921 um 2 000 000 M. Die G.-V. vom 25./6. 1924 beschloß Umstellung von 3 000 000 M auf 2 400 000 RM, volleingez. (5:4) in 3000 Akt. zu 800 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1929: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 9./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5%, höchstens 10% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), besondere Abschreib. und Rüchl., Gewinnanteil an Vorstand und Beamte, 10% Tant. an A.-R. einsch. 1500 RM feste Vergüt., an den Vors. 3000 RM.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundbesitz 145 000, Hypoth. u. Grundschuldforderungen 212 321, Wertpapiere u. Beteilig. 1 858 879, Guthaben:

bei Bankhäusern 736 239, do. bei and. Versch.-Unternehm. und Dritten: a) aus dem laufenden Rückversch.-Verkehr 779 182, b) sonstige 166 374; rückständige Zins. 14 404, Prämienreserv. u. Ueberträge in Händen der Zedenten: Lebensversch. 12 956 075, Prämienüberträge in Händen der Zedenten 1 552 827, gestund. Prämien 2387, Kassa einsch. Postscheckguthab. 896, Inv. 1, sonstige Aktiva 211 381. — **Passiva:** A.-K. 2 400 000, Prämienres. für eig. Rechnung 7 355 348, Prämienüberträge für eig. Rechnung 1 356 058, Res. für schwebende Versicher.-Fälle für eig. Rechnung 1 225 862, Guthab. anderer Versch.-Unternehmung. 492 419, Guthaben der Retrozessionäre für einbehaltene Prämienreserve 5 565 491, sonstige Passiva 224 460, Gewinn 16 327. Sa. 18 635 965 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Retrozessionsprämien 3 977 382, Zahl. aus Versch.-Fällen für eig. Rechn. 2 924 941, Zahl. für Rückkäufe u. Portefeuille-Rückgab. für eig. Rechn. 369 654, Res. für schweb. Versch.-Fälle für eig. Rechn. 1 225 862, Prämien-Res. für eig. Rechn. 7 355 348, Prämien-Ueberträge für eig. Rechn. 1 356 058, abgegebene Bestandsprämie 220 684, Verwalt.-Kosten einsch. Provis. abzgl. der Anteile der Retrozessionäre 1 175 941, Steuern 60 367, Abschreib. auf Grundbesitz 29 000, do. auf sonst. Aktiven 6785, Kursverlust 107 327, Währungsverlust 314 939, sonst. Verlust aus Kapitalanlagen 35 371, Gewinn 16 327, der vorgetragen wurde. — **Kredit:** Prämien-Res. für eig. Rechn. 6 377 691, Prämien-Ueberträge für eig. Rechn. 1 988 393, Res. für schweb. Versch.-Fälle für eig. Rechn. 1 620 119, Prämien-Einnahme abzügl. Rückbuchungen 8 663 335, Reinertrag aus Grundbes. 6480, Kursgewinn 42 756, sonst. Vermögenserträge 449 215, sonst. Einnahmen 27 997. Sa. 19 175 986 RM.

Gesamtbezüge in 1932/33 des Vorstandes 13 800 RM, des A.-R. 7859 RM.

Dividenden: 1927—1929: 0, 12, 0%; 1930/31 bis 1932/33: 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.